

Projektbeauftragter energho **Begleitung Gruppe GVB** Jahresbericht 2003

zum Jahresbericht
vers le rapport annuel
verso il rapporto annuale
to the annual report

1. Zusammenfassung

1.1 Ausgangslage

Die Grossverbraucher Bund sollen tatkräftig die Erreichung der Ziele EnergieSchweiz anstreben.

Hauptziel 2003 : Jeder Grossverbraucher Bund hat sein Konzept zur Erreichung der Ziele von EnergieSchweiz erarbeitet und präsentiert.

An der Bereichskonferenz vom 20. Mai 2003 bekräftigten die Vertreter der Grossverbraucher Bund ihr Interesse die Ziele von EnergieSchweiz zu erreichen oder sogar überschreiten zu wollen indem sie ihre entsprechenden Strategien präsentierten.

1.2 Eckdaten

Hauptarbeiten zur Begleitung der Gruppe Grossverbraucher Bund:

- Erstellung des Jahresberichts
- Organisation der Bereichskonferenz
- Laufende Verteilung von Infos an die Grossverbraucher Bund
- Antworten auf Anfragen der Grossverbraucher Bund

2. Aktivitäten

2.1 Bereichskonferenz vom 20. Mai 2003

Am 20. Mai 2003 trafen sich die Energieverantwortlichen der Grossverbraucher Bund und die Vertreter von EnergieSchweiz zur Bereichskonferenz.

Zusammenfassend kann gesagt werden:

- Die Grossverbraucher des Bundes sind sich der Energie- und CO2-Problematik bewusst und setzen sich für eine effiziente Energienutzung ein.
- Die Strategie zur Erreichung der Ziele EnergieSchweiz ist bei praktisch allen Aemtern erarbeitet und die Realisierung von Massnahmen hat begonnen.
- Die Grossverbraucher des Bundes erwarten verstärkte Kontakte auf der Direktionsebene durch die Direktion EnergieSchweiz.

2.2 Jahresbericht 2002

Der Jahresbericht wurde auf der Basis des Jahresberichts 2001 aufgebaut. Er beinhaltet: Ziele 2002 – Globaljahresverbrauchsdaten – Projekte 2003 – Ziele 2003. Neu hinzu kam die Kurzpräsentierung der Strategie wie die Ziele von EnergieSchweiz erreicht werden sollen.

Es zeigte sich, dass einzelne Energieverantwortliche die Daten nur spät liefern können, sei dies infolge von Systemumstellungen oder, dass die Generaldirektionen zuerst die Daten genehmigen wollen.

2.3 energhostat

Die Präsentation des Modells energhostat hat die GVB interessiert. An den energhostat-Sitzungen haben die Vertreter vom BBL und WSL teilgenommen. Beide Partner sind interessiert ihre Gebäude in das Statistikmodell einzubringen.

2.4 Abonnemente

Das von der Post abgeschlossene Pilotabo in Lausanne zeigt sehr gute Resultate (Bedarf elektrische Energie –10%, Bedarf Wärme –36%). Infolgedessen durfte energho eine Offerte für weitere 18 Grossgebäude der Poste einreichen.

Bei der ETHZ werden die 3 schon abgeschlossenen Abos durch weitere Abos auf Anfang 2004 ergänzt.

2.5 Direkte Kontakte

Der Kontakt mit den Partnern konnte anlässlich von direkten Kontakten (Sitzungen, Telefonaten, Schreiben) verstärkt werden. Weiterhin konnten alle Ämter der Grossverbraucher Bund angesprochen werden (BBL, ETHZ, EPFL, PSI, EAWAG, EMPA, WSL, VBS, SBB, Die Post, Swisscom).

2.6 Finanzen

Die Arbeiten zur Begleitung der Gruppe Grossverbraucher Bund sind in einem eignen Vertrag zwischen dem BFE und energho geregelt.

Gemäss Entscheid an der Bereichskonferenz der Grossverbraucher Bund wurden im Jahr 2003 nur folgende Bereiche bearbeitet:

- Kontakte EnergieSchweiz – energho – Grossverbraucher Bund
- Jahresbericht mit Jahreszahlen 2002
- Bereichskonferenz

Die vorgeschlagenen Arbeiten:

- Pilotprojekte
- Pressekonferenz

wurden wie beschlossen nicht bearbeitet.

Die Arbeiten mit den Grossverbrauchern Bund im Bereich Abo und energhostat sind im Budget energho enthalten.

		Budget 2003	Aufwand 2003
1	Projektbegleitung, Strategie und Kontakt zu Partnern	SFr. 10'935	SFr. 17'412
2	Jahresbericht und Bereichskonferenz	SFr. 10'000	
3	Begleitgruppe	SFr. 4'860	
4	Kontakt mit Rumba	SFr. 3'038	
5	MIS (Begleitung der Grossverbraucher Bund)	SFr. 2'000	
6	Lancierung und Begleitung Pilotsanierung	SFr. 10'935	
7	Energiestatistik: Begleitung zu Aufbau der Datenerhebung Statistik	SFr. 12'150	
8	Energiestatistik: Einlesen und Auswerten der Daten	SFr. 10'935	
9	Pressekonferenz	SFr. 4'860	
	Total	SFr. 69'713	SFr. 17'412

3. Ausblick

Für das Jahr 2004 wurden folgende generellen Ziele gesetzt:

- Erstellung Jahresbericht
- Durchführung der Bereichskonferenz am 20. April 2004
- Bildung einer Arbeitsgruppe GVB-EnergieSchweiz-energho mit dem Auftrag : Lösungswege aufzuzeigen, wie im grossen Rahmen die BO in der öffentlichen Hand gefördert werden kann.
- Von 3 erfolgreichen, durch die GVB ausgeführten BO-Projekten soll eine Präsentation „Gutes Beispiel“ gemacht werden.
- Die Energieeffizienzsteigerung aller Abonnemente der GVB wird mit energhostat aufgezeigt.
- Bei den GVB werden mindestens 20 Abos abgeschlossen.

Für weitere Angabe verweisen wir auf den Jahresplan 2004 Begleitung der Gruppe Grossverbraucher Bund durch energho.

4. Kontaktadressen

Vorsteher Geschäftsleitung Pierre Chuard

www.energho.ch

energho
Effingerstrasse 17
Postfach 7265
3001 Bern
info@energho.ch

Adressen der Regionalstellen:

energho
Regionalstelle Deutschschweiz
Bösch 23, 6331 Hünenberg
Tel. 0848 820 202
info.deutsch@energho.ch

energho
Regionalstelle Westschweiz und Tessin
Rte du Bois 37, CP248, 1024 Ecublens
Tel. 0848 820 202
info.francais@energho.ch